

## KIDOKS

### RICHTLINIEN ZUR TEXTGESTALTUNG

#### 1. Textgestaltung

Für KIDOKS-Beiträge sind die Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung zu beachten, außer in Zitaten.

Bitte liefern Sie Ihr Manuskript als Win-Word-Datei (.docx) ab.

#### **Seitengestaltung:**

Seitenrand:

oben 2 cm, sonst 3 cm

Abstand Kopfzeile: 1 cm vom Seitenrand

Abstand Fußzeile: 1,5 cm vom Seitenrand

Schriftart:

Laufender Text: Times New Romans 13 pt, Zeilenabstand 1,2, Abstand nach Absatz 6 pt, ohne Einzug

Fußnoten: Times New Romans 11 pt, Abstand nach Fußnote 3 pt, hängender Einzug von 0,5 cm

für Griechisch, Hebräisch usw. sind Unicode-Schriftarten zu verwenden

Blocksatz

Überschriften

Titel: fett, zentriert, 14 pt, Abstand 60 pt davor, 12 pt danach

anschließend: Autorennname, Ort, Einrichtung: normal, zentriert, 13 pt, danach Leerzeile

Erster Ordnung: fett, linksbündig, 13 pt, Abstand 12 pt davor, 12 pt danach

Alle weiteren: normal, linksbündig, 13 pt

Seitenzahl

unten zentriert, Abstand zum Seitenrand 1,5 cm

**Hervorhebungen** im laufenden Text bitte nur in Form von *Kursivschrift*.

**Längere, eigene Absätze bildende Zitate** im Text bitte **mit Anführungsstrichen**.

**Fußnotenzahlen** bitte **nach** dem Satzzeichen: .<sup>2</sup> / .<sup>42</sup> / ...<sup>2</sup>

In Umschrift wiedergegebene **fremdsprachige Wörter**: *kursiv*, ohne Anführungsstriche.

Außerdem kommen **eckige Klammern** [ ] zum Einsatz, wenn der Schreibende eigene Anmerkungen zum fortlaufenden Text macht.

Bitte keine manuelle Silbentrennung, bei Bedarf geschützte Leerzeichen verwenden (Strg + Umschalttaste + Leertaste).

Bitte (Absatz-)Überschriften nicht formatieren.

Bitte auf Kopfzeilen verzichten.

Die **Abkürzungen** sind zu entnehmen aus:

Schwertner, Siegfried M.: Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete (IATG) Zeitschriften, Serien, Lexika, Quellenwerke mit bibliographischen Angaben = International glossary of abbreviations for theology and related subjects, 2., überarb. und erw. Aufl. Berlin 1992.

RGG-Redaktion (Hg.): Abkürzungen Theologie und Religionswissenschaft nach RGG<sup>4</sup>, (UTB 2868), Tübingen 2007.

Abkürzungen, die dort nicht aufgeführt sind, bitte vermeiden und ausschreiben.

#### 2. Literaturverzeichnis

Am Ende jedes einzelnen Beitrags ist ein eigenes Literaturverzeichnis vorgesehen.

Das Literaturverzeichnis ist nach folgenden Regeln zu gestalten:

### **Monographien:**

Nachname, Vorname: Haupttitel. Untertitel (Reihe Band), x., verbesserte Auflage  
Erscheinungsorte Erscheinungsjahr.

Willmes, Bernd: Menschliches Schicksal und ironische Weisheitskritik im Kohelebuch. Kohelets Ironie und die Grenzen der Exegese (BThSt 39), Neukirchen-Vluyn 2000.

Rudiger, Andreas: Leitung und Macht in der Kirche. Eine ekklesiologische Studie zu ‚munus regendi‘ und ‚sacra potestas‘ – ausgehend von der Kirchengewalt in den Frühschriften Klaus Mösdorfs. Diss. Theol. Freiburg i.Br. 2002. – URL: <http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/319/> (06.12.2011).

Vita Vulframni episcopi Senonici autore Pseudo-Iona, hg. von Wilhelm Levinson, Hannover 1910, Ndr. 1997 (MGH SRG 5) 9.

Augustinus: De doctrina christiana I, 22, 20 (CChr.SL 32.17).

Thomas von Aquin: S. th. I-II, q. 1, a. 2 corp.

### **Sammelbände:**

Nachname, Vorname / Nachname, Vorname [aller Herausgeber] (Hg.): Haupttitel. Untertitel (Festschrift für xy zum xy.), (Reihe Band), Erscheinungsorte Erscheinungsjahr.

Diedrich, Friedrich / Willmes, Bernd (Hg.): Ich bewirke das Heil und erschaffe das Unheil (Jesaja 45,7). Studien zur Botschaft der Propheten (FS Lothar Ruppert), (fzb 88), Würzburg 1998.

### **Lexikon- oder Wörterbuchartikel:**

Nachname, Vorname: Artikelbezeichnung, in: Lexikon Auflage [hochgestellt], Band, Erscheinungsjahr in Klammern, Seiten bzw. Spaltenzahl (ohne einleitende Abkürzung).

Willmes, Bernd: Erlösung (I) AT, in: NBL 1 (1991), 565-573.575-576.

Willmes, Bernd: Salbung, in: LThK<sup>3</sup> 8 (1999), 1479-81.

### **Aufsätze und Rezensionen in Zeitschriften:**

Nachname, Vorname: Haupttitel. Untertitel, in: Zeitschrift [oder Abkürzung] Jahrgang [oder Heftnummer, wenn keine Jahrgangszählung] (Erscheinungsjahr) [eventuell Heftnummer, wenn keine durchgehende Seitenzählung], Seiten.

Willmes, Bernd: Eine folgenreiche Begegnung (I Reg 19,19-21), in: BN 60 (1991) 59-93.

Willmes, Bernd: Rez. zu Klaus Koenen, Heil den Gerechten – Unheil den Sündern! Ein Beitrag zur Theologie der Prophetenbücher (BZAW 229), Berlin/New York 1994, in: BZ 42 (1998) 305-307.

Bauer, Dieter: Ein Evangelium für „neue Menschen“, in: BiHe 47 (2011) Heft 03, 4-6.

### **Aufsätze in Sammelwerken/Festschriften:**

Nachname, Vorname: Haupttitel. Untertitel des Beitrags, in: Nachname, Vorname / Nachname, Vorname [bis zum 3. Herausgeber. Mehr als drei Herausgeber durch u.a. kennzeichnen] (Hg.): Haupttitel. Untertitel (Festschrift für xy zum xy.), (Reihe Band), Erscheinungsorte Erscheinungsjahr, Seitenzahlen.

Willmes, Bernd: Die Prüfung Abrahams nach Gen 22,1-19, in: Hoping, Helmut / Knop, Julia / Böhm, Thomas (Hg.): Die Bindung Isaaks. Stimme, Schrift, Bild (Studien zu Judentum und Christentum), Paderborn 2009, 38-59.

### **Internetquellen:**

Web-Adressen sind mit dem Datum des Aufrufs zu versehen, z.B. <http://www.thf-fulda.de> (02.12.2011).

Vita Vulframni episcopi Senonici autore Pseudo-Iona, hg. von Wilhelm Levinson, Hannover 1910, Ndr. 1997 (MGH SRG 5) 10 – URL: [http://www.mgh.de/dmgh/resolving/MGH\\_SS\\_rer\\_Merov\\_5\\_S\\_10](http://www.mgh.de/dmgh/resolving/MGH_SS_rer_Merov_5_S_10) (06.12.2011).

### **3. Regeln für Fußnoten:**

- 1) Für die bibliographischen Angaben in den Fußnoten sind Kurztitel in folgender Form zu verwenden:  
Vorname (abgekürzt) Nachname, Kurztitel Seite  
B. Willmes, Menschliches Schicksal 234.
- 2) Verweise durch „ebd.“ und „ders.“ sollten nur in derselben Fußnote gebraucht, sonst vermieden werden.
- 3) Der Verweis „a.a.O.“ ist zu vermeiden.
- 4) Seitenangaben sollten möglichst genau sein, d.h. ohne „ff“!

#### **4. Abbildungen**

Auflösung: 300 dpi. Die Einholung von Abbildungsrechten obliegt den Autoren selbst.

#### **Zweitveröffentlichung von gedruckten Werken**

Die Ablieferung von Scans von bereits veröffentlichten Werken ist nicht zulässig. Bitte liefern Sie Ihren Text in der Manuskriptfassung gemäß den Layoutvorgaben als Win-Word-Datei (.docx bzw. .odt) ab.

Eine Anpassung der bibliografischen Angaben ist i.d.R. nicht notwendig. In Sonderfällen nehmen Sie Rücksprache mit den Herausgebern.

Zur besseren Zitierbarkeit empfehlen wir Ihnen, die Manuskriptfassung um die Seitenzahlen der gedruckten Fassung in folgender Form zu ergänzen

123

Vermerken Sie die bibliografischen Angaben zur Druckveröffentlichung im Vor-satz.

Die Druckausgabe wird in der Titelaufnahme im Bibliothekskatalog als Parallelausgabe vermerkt.

Stand 27.April 2021